

Protokollauszug
gemeinsame öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kinder- und Ju-
gendausschusses und des Ausschusses für Schule und Weiterbildung,
ACHTUNG: vorgeschaltete Online-Beratung um 16:30 Uhr. Um 20 Uhr
Beginn der Sitzung im Eurogress! vom 27.04.2021

Zu Ö 25 **Ausstattung der Aachener Schulen mit Endgeräten für Lehrer*innen**Antrag zur Tagesordnung der Fraktion Die Grünen

Frau Griepentrog weist auf den vorab zur Verfügung gestellten Vermerk der Verwaltung zur Ausstattung der Lehrkräfte mit Endgeräten (s. Anlage) hin.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Anlage 1 2021-04-13 TO Antrag Grüne

Ausstattung der Aachener Schulen mit Endgeräten für Lehrer*innen

Für welchen Zeitraum kann die Beschaffung ermöglicht werden?

Die im Juni 2020 seitens des Landes angekündigte Förderrichtlinie bzgl. digitaler Endgeräte für Lehrkräfte wurde mit Datum 28.07.2020 veröffentlicht. In der Folge wurde auf der Ebene des Städtetags sehr kontrovers darüber diskutiert, inwieweit das Ausstatten von Landesangestellten und –beamt*innen (Lehrer*innen) mit entsprechenden Geräten sowie das damit einhergehende Supporten dieser Geräte überhaupt in der Zuständigkeit der kommunalen Schulträger liegt. Dies ist letztlich mit einem erheblichen finanziellen und logistischen Aufwand für die Kommunen verbunden. Überdies wurde im gleichen Zeitraum die Förderrichtlinie „Sofortausstattungsprogramm“ für Schüler*innen veröffentlicht, welche angesichts des Homeschoolings zunächst prioritär bearbeitet wurde.

Im weiteren Verlauf fand seitens der Abteilung Schule eine Bedarfsabfrage bei sämtlichen städt. Schulen statt, welche Geräte seitens der jeweiligen Schule in welcher Anzahl benötigt werden. Letztlich wurde in der Abstimmung mit der regio IT deutlich, dass Laptops inkl. der zu dem Betrieb erforderlichen Lizenzen zu den in dem Förderprogramm genannten Konditionen (max. 500 € je Endgerät) nicht beschafft werden können.

Auf Basis von Angaben des Landes, nach denen zum Stand 06.08.2020 insgesamt 1.780 Lehrkräfte an den städt. Aachener Schulen beschäftigt waren, wurden schließlich am 16.12.2020 bei der regio IT 1.800 dienstliche Endgeräte (iPads 128 GB inkl. Hüllen, Tastatur und MDM-Lizenz) bestellt. Dass letztlich ausschließlich iPads beschafft werden, ist insbesondere dadurch begründet, dass im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms für die Schüler*innen aus unterrichtspädagogischen Gesichtspunkten ebenfalls iPads beschafft wurden. Somit wird eine bestmögliche Kompatibilität (auch mit vorhandener Präsentationstechnik) gewährleistet.

Aufgrund der generellen weltweiten Lieferschwierigkeiten bei mobilen Rechnern, bedingt durch die hohe Nachfrage, kann die regio IT zum aktuellen Zeitpunkt weiterhin keine Angabe zu dem voraussichtlichen Lieferzeitpunkt tätigen. Es ist zu erwarten, dass erst wenige Tage vor der Lieferung eine entsprechende Information erfolgen wird.

Welche Softwareausstattung wird von der Stadt und der regio IT vorgesehen?

Das Roll-out, sprich das Einrichten der iPads, wird grundsätzlich analog des Roll-outs der Schüler-iPads erfolgen. Es werden kostenfreie Basis-Apps installiert, wie bspw. iMovie, Pages oder die Classroom-App. Darüber hinaus hat seitens der Abteilung Schule eine Abfrage bei dem Medienzentrum sowie bei zwei städt.

Schulen stattgefunden, welche weiteren kostenfreien Apps installiert werden sollen. Aufgrund dessen werden weitere Apps, u. a. solche von Schulbuchverlagen oder die Anton App, installiert.

Die Anzahl der vorinstallierten Apps wird bewusst gering gehalten, da die einzelnen Schulen teils sehr unterschiedliche Apps für den Unterricht nutzen und jede Schule die Möglichkeit hat, nach dem Aushändigen der Geräte über das zentrale Managementsystem die erforderlichen Apps auf sämtliche Endgeräte aufzuspielen.